



Internationales Chortreffen 2011 in Herzogenaurach

mit Chören aus den Partnerstädten
Wolfsberg (Österreich)
Sainte-Luce-sur-Loire (Frankreich)
Nova Gradiška (Kroatien)
und Herzogenaurach

Unter dem Motto **Singen verbindet – ein gemeinsames Europa ist unsere Zukunft** fand in der Zeit vom 23. - 26. Juni 2011 ein Chortreffen mit dem Männergesangsverein St. Stefan aus der österreichischen Partnerstadt Wolfsberg, Les Rouges-Gorges aus der französischen Partnerstadt Sainte-Luce-sur-Loire und dem Chor HPD Graničar aus der kroatischen Partnerstadt Nova Gradiška und des Liederkranzes 1861 Herzogenaurach e.V. statt. Anlass war das 150. Jubiläum des Liederkranzes 1861 Herzogenaurach.

21 Sänger aus Wolfsberg, 75 Sängerinnen und Sänger aus St. Luce und 31 Sängerinnen und Sänger aus Nova Gradiska waren gekommen um mit dem Liederkranz 1861 und allen Bürgerinnen und Bürgern Herzogenaurachs zu singen, Kontakte zu pflegen oder neue zu knüpfen und gemeinsam zu feiern. Mit dabei waren außerdem Zweite Bürgermeisterin Liepša Rakas-Vujčić aus Nova Gradiška, Bürgermeister Bernard Aunette aus Sainte-Luce-sur-Loire und für die Stadt Wolfsberg Gemeinderätin Johanna Cesar mit ihren Delegationen.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Gäste und Gastgeber. Bereits am Ankunftstag war das internationale Chorkonzert in der voll besetzten evangelischen Kirche ein gelungener Auftakt für das Chorfest. Mit ergreifenden Liedvorträgen der Gastchöre in ihren Muttersprachen, teilweise in lateinischer Sprache und von Rouges-Gorges „mit viel Anstrengung gelernt“ auch in Deutsch, wurden mit der Musik „Grenzen überwunden“. Zum Abschluß des Konzertes verbanden sich Sängerinnen und Sänger und das ganze Publikum zu einem großen, gemeinsamen Chor und sangen den eigens von Dr. Gerald Fink, dem Chorleiter des Liederkranzes 1861 Herzogenaurach e.V. komponierten Kanon „Jubilare Deo, omnis terra“.

Am Freitag, 24. Juni, fand ein offizieller Empfang der Gäste vormittags im Vereinshaus durch den Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker statt. Er stellte den Gästen anhand einer Powerpoint-Präsentation Herzogenaurach nicht nur als einen Ort mit mannigfaltigen Fähigkeiten in Technologie



Männergesangsverein St. Stefan aus Wolfsberg



Chorkonzert der Singgemeinschaft HPD Granicar



Chorkonzert mit den Les Rouges-Gorges-Sängern



Empfang der Chorleiter und Delegationen aus vier Ländern



Empfang der Chöre und Delegationen

und Sport vor, sondern auch mit gelebter Musik, da die Stadt an der Aurach sieben namhafte Chöre aufweist. Alle Grußworte und Reden wurden ins Französische und Kroatische bzw. ins Deutsche übersetzt. Sowohl die offiziellen Vertreter der Partnerstädte betonten in ihren Reden dass „Musik verbindet – und Grenzen überwindet“. Auch die Chöre verdeutlichten in ihren Liedbeiträgen, dass „Menschen die zusammen singen, Freunde für alle Zeit bleiben!“



Eröffnung Altstadtfest

Am Freitagnachmittag trafen sich die Chöre mit Delegationen zu einem ersten Workshop „Europäische Chormusik“. Dr. Gerald Fink führte mit einem Kurzvortrag in das Thema ein. Es ging um die Organisation des Chorgesanges in den jeweiligen Ländern. Eine Reihe von Fragen waren dazu vorab verteilt worden. Beim regen Austausch, wurden dann teilweise ganz einfache, praktische Fragen gestellt und beantwortet: „Muß man vor der Aufnahme in einem Chor vorsingen?“ oder: „Wird der Chorleiter bezahlt? Und wie ist das mit den Vereinen und Verbänden?“. Dabei lernten die Chormitglieder eine Menge Neues über die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten des Chorwesens in den verschiedenen Ländern kennen.



Eröffnung des Altstadtfestes mit den Chören

Am Abend fand dann die Eröffnung des Altstadtfestes vor der „Jubiläums-Weinlaube“ des Liederkranzes statt. Neu war in diesem Jahr, dass sie von den Chören aktiv mitgestaltet wurde. Eine große Zuhörerschaft erfreute sich an den europäischen Liedbeiträgen und anschließend wurde gemeinsam mit allen anwesenden Bürgerinnen und Bürgern gefeiert.

Am Samstagvormittag, stand der Besuch der Stadt Nürnberg auf dem Programm. Die Sängerinnen und Sänger der Gastchöre waren tief beeindruckt vom „Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände“ mit der Darstellung von Ursachen, Zusammenhängen und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Bei der anschließenden Führung durch die Nürnberger Altstadt lernten sie das jetzige Gesicht der Stadt kennen und erfreuten sich an der Nürnberger Spezialität, den „Nürnberger Bratwürsten“. Am Nachmittag fand in der Realschule der zweite Workshop statt, der sich mit dem Thema „Jugendintegration durch Lieder und Musik“ befaßte. Der Abend war wieder geprägt von Liedvorträgen, gemeinsamen Singen und Feiern.

Zum Abschluß dieses Chortreffens gestalteten die Gastchöre am Sonntag die Gottesdienste in den Kirchen der Stadt; Les Rouges-Gorges sangen geistliche Lieder in der Evangelischen Kirche, HPD Graničar begleiteten die Messe in der Katholischen Kirche „St.Otto“ und der Männergesangsverein St. Stefan umrahmte den Gottesdienst in der Katholischen Stadtpfarrkirche „St. Magdalena“.

Die Zuhörer und die Chormitglieder waren sichtlich gerührt von den Darbietungen.

Beim Abschiednehmen konnte man spüren, dass es ein rundum gelungenes Treffen war: Viele neue Freundschaften wurden über alle Sprachbarrieren hinweg geschlossen; die Zusammenarbeit nicht nur zwischen den Chören der Partnerstädte wurde gefördert und das gegenseitige Verständnis zu einem europäischen Identitätsgefühl wurde verstärkt. Ermöglicht wurde das Projekt u.a. durch die Unterstützung des Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union.